



Informationen der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel

www.ursh.de

Ausgabe 80

Februar 2013

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir frohe Karnevalstage
– ob mit oder ohne „tätä“, Trömmelcher un Zooch - !

RÜCKBLICK

„Markt der Möglichkeiten“ - Berufsbildertag

Am Samstag, dem 26. Januar öffnete die Ursulinenschule erneut die Pforten für den „Markt der Möglichkeiten“. Vor etlichen Jahren entstand die Idee, Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen, Verbände und Organisationen einzuladen, um ihre jeweiligen Berufsbilder und Schulprofile vorzustellen. Inzwischen pendelt sich die Zahl der sich präsentierenden Unternehmen und Ausbildungsstätten bei etwa 70 (!) ein, die in unseren beiden Turnhallen und in einigen Klassenräumen zu Gast sind. Dort erhielten die Schülerinnen am Samstag wertvolle Informationen u.a. von den Vertretern von Berufskollegs, Fachhochschulen, Universitäten, dem Erzbistum Köln, von Mitarbeitern von Anwaltskanzleien, der Bundeswehr und Polizei, von Handwerksbetrieben und medizinischen, technischen und kaufmännischen Berufen. Gerne nehmen inzwischen auch Schülerin-



nen und Schüler anderer Schulen aus dem näheren Umkreis diesen Tag zum Anlass, sich ausführlich zu informieren. Selbstverständlich stehen auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des BIZ (Berufsinformationszentrum) für persönliche Beratungen zur Verfügung.

Der „Markt der Möglichkeiten“ ist inzwischen zu einer sehr wertvollen Einrichtung unserer Schule geworden, was auch die örtliche Presse ausführlich würdigte.

Federführend bei der Organisation und Durchführung ist unsere Elternschaft, die Kontakt zu den jeweiligen Betrieben aufnimmt und die Veranstaltung mit Rat und Tat begleitet. Vielen Dank für die großartige Organisation!

**Visitation durch Bischof Dr. Heiner Koch**

Hoher Besuch in der Ursulinenschule! Bischof Dr. Heiner Koch, designierter Bischof von Dresden-Meißen, besuchte am Dienstag, dem 29. Januar im Rahmen seiner Visitation des Pfarrverbandes unsere Schule, um sich vor Ort ein Bild zu verschaffen und mit den Schülerinnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Unter Teilnahme der R10b sowie der Jahrgangsstufen G9 und E begann der Tag mit der gemeinsamen Eucharistiefeier, in der der **Hl. Angela Merici (Gedenktag: 27. Januar)**, der Gründerin des Ursulinenordens, gedacht wurde. Mittel- und Oberstufenchor der Ursulinenschule gestalteten unter Leitung von Frau Plate musikalisch den Gottesdienst. In seiner Predigt ermutigte Bischof Koch unsere Schülerinnen, mit Mut den je eigenen Weg zu gehen, sich Ziele zu formulieren und sich ein Vorbild an der Hl. Angela zu nehmen, die auf ihrem Weg oft auf Unverständnis und großen Widerstand stieß und es dennoch schaffte, ihr Ziel niemals aus den Augen zu verlieren.



Unsere SV mit Bischof Dr. Koch

Besonders wichtig war Bischof Koch das Gespräch mit den Schülerinnen. Stellvertretend für die Schülerinnenschaft traf er sich mit der SV von Gymnasium und Realschule in der Bibliothek. Nach einer lockeren Auftakt-runde zum besseren Kennenlernen folgten zum Teil sehr konkrete Fragen der Schülerinnen rund um Kirche und Glauben, auf die Bischof Koch sehr offen und überzeugend antwortete. Aber auch der Bischof hatte Fragen an unsere Schülerinnen, wie zum Beispiel: ob sie sich gut begleitet fühlen, worin die Stärken aber auch Grenzen des eng verzahnten Miteinanders zwischen Realschule und Gymnasium lägen und welche Wünsche sie noch hätten.



Pfr. Pütz, Bischof Dr. Koch, Dechant Pfr. Burghof



Gespräch mit der Schulleitung (v.l.n.r.): Dr. Everschor, Hr. Wasser, Pfr. Pütz, Bischof Dr. Koch, Dr. Kühling, Dechant Burghof, Erzb. Schulrat Pitsch

Im Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Religion ging es insbesondere um die Bedeutung der jährlich stattfindenden Exerzitien in den Jahrgangsstufen R10 und G9 bzw. Jahrgangsstufe Q1. Bischof Koch ließ sich die unterschiedlichen Konzepte, die sich mit den Jahren für die jeweiligen Altersstufen herausentwickelt haben, erklären und bestärkte die Kollegen darin, auch weiterhin aktiv diese Tage zu begleiten. Thematisiert wurden auch das Gottesdienstkonzept sowie Fragen der Evangelisierung.

Bischof Koch ließ es sich nicht nehmen, in der 2. großen Pause auch einen kurzen Besuch im Lehrerzimmer abzustatten und das gesamte Kollegium zu begrüßen sowie sich zu einem Gespräch an den ein oder anderen Tisch zu setzen. Trotz des anhaltend schlechten Wetters beschloss er seinen Besuch mit einem Rundgang durch die Schule. Insgesamt war es ein Tag voller guter Begegnungen und auf diesem Wege danken wir Bischof Dr. Koch für seinen ermutigenden Besuch und wünschen ihm **alles Gute und Gottes Segen für sein Wirken im Bistum Dresden-Meißen.**

Volleyballmeisterschaften

Traditionell werden in der Woche der Zeugnisausgabe die Schulmeisterschaften im Volleyball ausgespielt. Beteiligt waren die Jahrgangsstufen G8 und 9 sowie die Klassen 8-10 der Realschule. Im K.O.-System spielten die Klassen am Mittwochmorgen (30. Januar) ihre jeweiligen Sieger aus, um dann in den beiden Finalen die Schulmeisterinnen der Realschule und des Gymnasiums zu ermitteln.



Die siegreichen Mannschaften:
hinten R9b, vorne G8b

Die Turnhalle tobte mal wieder, waren doch die beteiligten Klassen zum Anfeuern „aufgelaufen“, um „ihre“ Mädels bei jedem Punkt anzufeuern und bei Punkteverlusten Seelenmassage zu betreiben und Aufmunterungsschöre zu erfinden. In der **Realschule** konnte sich am Ende die **R9b** knapp in 2 Sätzen gegen die R10a durchsetzen. Im **Gymnasium** siegte

die **G8b** nach spannenden Spielen und darf sich nun Schulmeister nennen.

Die große Frage war am Donnerstag, welche der beiden Mannschaften sich nun im Topfinale „**Sieger Realschule gegen Sieger Gymnasium**“ durchsetzen würde. Sehr lobend muss erwähnt werden, dass das Endspiel von einem vorbildlich fairen Verhalten aller Spielerinnen und Zuschauerinnen getragen wurde. Bis zum 3. Satz blieb es sehr spannend: die G8b siegte mit einem denkbar knappen 2-Punkte-Vorsprung mit 16:14! Herzlichen Glückwunsch und Danke an alle Sportlehrerinnen und Schülerinnen, die bei der Durchführung der Meisterschaften geholfen haben!!!

Ein kleines Bonbon für die Schülerinnen gab es in der Spielpause: eine gemischte Lehrermannschaft (RS und G) spielte vor großem Publikum gegen die Q2... und gewann mit 2:1 Sätzen. Wohl gemerkt: ohne Training!



links Q2, rechts Lehrer

"Sie hat uns so Leid getan" – G5a sammelt Spenden für Buse aus der Türkei



Unsere Schülerinnen bei der Spendenübergabe mit PD Dr. Aust im Malteserkrankenhaus

Buse ist neun Jahre alt, lebt in der Türkei und hatte mit 18 Monaten einen Unfall, bei dem 35 Prozent ihrer Haut verbrannt wurden. Mittlerweile hat das Mädchen unzählige Operationen hinter sich, dennoch sind die Folgen des Unfalls nicht zu übersehen. Regelmäßig kommt Buse nach Deutschland, um hier von Ärzten im Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg mit Unterstützung des Vereins Cicatrix e.V. behandelt zu werden.

Frau Herzog, eine der beiden Klassenlehrerinnen der Klasse G5a las von dem

Schicksal des Mädchens im Sommer 2012 in der Lokalpresse und berichtete ihren Schülerinnen davon.

Gemeinsam dachten die Gymnasiastinnen mit ihren Lehrerinnen darüber nach, wie sie Buse helfen könnten. Fleißig wurden also Kuchen, Kekse, Muffins und andere Leckereien gebacken und in der Pause verkauft.

250 Euro konnten die Schülerinnen mit ihrem Back-Projekt sammeln. Das Engagement der Schülerinnen wurde ausführlich in der Presse gewürdigt. Danke für diese vorbildhafte Aktion!

Angelapreis 2013



Hl. Angela Merici,
Gründerin des Ursulinenordens
(1474-1540)

Seit nunmehr 18 Jahren wird am Ende des 1. Schulhalbjahres der **Angelapreis** verliehen. Er will Zeichen setzen! Sr. Lioba, ehemalige Schulleiterin des Gymnasiums, formulierte das einmal folgendermaßen:

*"Das erste Zeichen: Die Schule - als Schule - fordert Eure Leistung ein und fördert Eure Leistungsfähigkeit. Deshalb sollen mit dem Angelapreis herausragende schulische Leistungen Anerkennung erfahren.
Das zweite Zeichen: Als christlicher Schule liegt Euren Lehrerinnen und Lehrern Eure menschliche Entwicklung in besonderer Weise am Herzen. So will der Angelapreis positive persönliche Entwicklung wertschätzen und Einsatz für die Klassen- und Schulgemeinschaft belohnen."*



v.l.n.r.: Fr. Liefänder, Sr. Lucia, unsere Preisträgerinnen Katharina Gerhard - G9c, Mona Heeb - G9b, Kathrin Scherer - G9a, Dr. Kühling, Frau Guenther (Malteser Hilfsdienst)

In einer Feierstunde am Tag der Zeugnisausgabe – nur 5 Tage nach dem Namenstag der Hl. Angela Merici – wurde im Ägidiussaal der Angelapreis an 3 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 überreicht. Preisträgerinnen sind in diesem Jahr:

Kathrin Scherer – G9a, Mona Heeb – G9b, Katharina Gerhard – G9c.

Alle drei haben aufgrund ihrer außergewöhnlichen Leistungen sowie ihres Engagement für ihre jeweilige Klasse diese Belobigung verdient. Ein Vortrag von Birgit Guenther (Abi 1988), Vorstandssekretärin des Malteser Hilfsdienstes unter dem Thema „Von den Ursulinen zu den Maltesern“ zeigte den Schülerinnen, wie wichtig eine gute Ausbildung sowie soziales Engagement sind. Neben den Schulleitungen gratulierte auch Sr. Lucia im Namen des Ursulinenkonventes Hersel den diesjährigen Preisträgerinnen und lud die Schülerinnen ein, sich mit dem Lebensbild der Hl. Angela Merici zu beschäftigen.

Die ganze Schulgemeinschaft schließt sich den Glückwünschen gerne an!

Infos dazu unter: <http://www.ursh.de/gemeinsames/rundgang/geschichte/die-heilige-angela-und-der-angelapreis>



Herzlichen Glückwunsch

Habilitation von Frau Dr. Schoenemann

Wir gratulieren herzlich unserer Kollegin **Frau Dr. Brigitte Schoenemann**, die an unserer Schule Biologie und Erdkunde unterrichtet, zur erfolgreichen Habilitation, die sie am 17.1.2013 mit einem Vortrag und anschließender Disputation zum Thema „Hydrothermale Vents – Rauchende Schlote der Tiefsee und ihre Lebensgemeinschaften“ an der Universität zu Köln erlangte. Im vollbesetzten Auditorium der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Kölner Universität hielt sie einen beeindruckenden zoologischen Vortrag über die Lebenswelt im



Bereich der „black and white smokers“ in der Tiefsee.

Wir freuen uns, mit Frau Dr. Schoenemann eine so hervorragende akademisch arbeitende Biologin in den Reihen unseres Kollegiums zu haben und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei Forschung und Lehre, auch zum Wohle unserer Schülerinnen.

"O(h)-zweil"

Auch dieses Jahr hat die Ursulinenschule Hersel am Experimentalwettbewerb der Sekundarstufe I in NRW unter Anleitung von Frau Brenig im Fach Chemie teilgenommen. Vier Schülerinnen aus der Klasse 7 sind mit einer Ur-



kunde geehrt worden. Der Wettbewerb stellt den teilnehmenden Schülerinnen Aufgaben zu chemischen Experimenten, die mit einfachen Mitteln zu Hause durchgeführt werden können. Über diese Experimente wird dann schriftlich berichtet.

Mathematik-Olympiade

Beim Kreiswettbewerb (Endausscheidung) der Mathematik-Olympiade haben **Julia Schumacher (G6a)** und **Franziska Hank (G7c)** jeweils einen 3. Preis gewonnen. Franziska wird vom 1. – 3. Februar an einem Mathematik-Wochenende in Overath teilnehmen.



EINBLICK

50 Jahre Realschule – erste künstlerische Vorböten im Jubiläumsjahr



Im Treppenhaus schmücken seit Kurzem diese Bilder die Wand: im Kunstunterricht ließ Frau Gantke (RS) die Schülerinnen der **R10b** Bilder anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Realschule malen. Aufgabe war es, nach Bildern berühmter Künstler bzw. Ansichten unserer Schule ein Jubiläumsbild mit dem Schriftzug „RS 50“ zu gestalten. Das ist ihnen sehr gut gelungen! Danke an die Künstlerinnen!

TERMINE

Do, 7.2. – Di, 12.2.			Karnevalszeit
Mi, 13.2.			Gottesdienste zum Aschermittwoch 9./10. Stunde Information für Schülerinnen der neuen E-Stufe
Mo, 18.2.			Studententag für G und RS (unterrichtsfrei) – Schulung des Kollegiums zur Präventionsordnung des Erzbistums Köln
Di, 19.2.	19.30 Uhr		Information für die Eltern der neuen E-Stufe
Fr, 22.2.			Lernstand Klasse 8 - Deutsch
Di, 26.2.			Lernstand Klasse 8 - Englisch
Do, 28.2.			Lernstand Klasse 8 - Mathematik
Mo, 4.3. – Fr, 22.3.			Betriebspraktikum der Klassen R9
Di, 5.3.	13.30 Uhr		Erprobungsstufenkonferenz Klassen 5
Fr, 8.3.			Kraftquellentag Gymnasium in Bensberg, Studententag für Schülerinnen des Gymnasiums, Unterricht für Realschule
Mo, 11.3.	15-18 Uhr		Elternsprechzeit G5-Q2, Realschule nur Klasse 5
Mo, 18.3.-Fr, 22.3.			Exerzitien der Klassen R10 in Engelpfort
Di, 19.3.	15-18 Uhr		Elternsprechzeit G5-Q2, RS 6-10
Fr, 22.3.			Letzter Schultag Q2, Beginn der Osterferien am Sa, 23.3.2013